

## Gothaer wächst mit 2,9 Prozent stärker als der Markt

**Der Gothaer Konzern wird seine Wachstumsziele für das Jahr 2012 voraussichtlich voll erreichen: Die gebuchten Bruttobeiträge werden 2012 nach aktuellem Stand um 2,9 Prozent auf 4,167 Mrd. Euro (Vorjahr 4,050 Mrd. Euro) steigen - wohingegen der Markt nur um 1,5 Prozent zulegt.**

- **Alle Sparten tragen zum Konzernwachstum bei**
- **Kapitalanlage-Ergebnis steigt voraussichtlich um 11 Prozent**
- **Konzern-Eigenkapital erhöht sich voraussichtlich um 19 Prozent**
- **Konzern-Jahresüberschuss wird um über drei Prozent zulegen**
- **Mehr Frauen im Management - Gothaer stellt sich frühzeitig auf demografischen Wandel ein**

4. Dezember 2012 - Der Gothaer Konzern wird seine Wachstumsziele für das Jahr 2012 voraussichtlich voll erreichen: Die gebuchten Bruttobeiträge werden 2012 nach aktuellem Stand um 2,9 Prozent auf 4,167 Mrd. Euro (Vorjahr 4,050 Mrd. Euro) steigen - wohingegen der Markt nur um 1,5 Prozent zulegt. Zum Konzernwachstum tragen alle Sparten bei: Das Segment Schaden/Unfall wächst um 3,1 Prozent, der Bereich Leben um 2,5 Prozent und die Krankenversicherung ebenfalls um 3,1 Prozent. Der Konzern-Jahresüberschuss erhöht sich um 3,4 Prozent auf 150 Mio. Euro. „Trotz Schuldenkrise, hoher Volatilität und Unsicherheit an den Finanzmärkten haben wir auch 2012 bewiesen, dass der Gothaer Konzern selbst in turbulenten Zeiten mit exzellenter Beratung und lösungsorientierten Produkten für seine Kunden erfolgreich ist“, fasst Dr. Werner Görg, Vorstandsvorsitzender des Gothaer Konzerns, die gute Geschäftsentwicklung zusammen. „Für 2013 rechnen wir erneut mit einem Beitragswachstum über Marktniveau. Aktuell stehen die Ausweitung unseres Angebots für Unternehmerkunden, die Umsetzung des Unisex-Urteils sowie die Fortsetzung unserer Internationalisierungsstrategie in Mittel- und Osteuropa ganz oben auf der Agenda“, so Görg weiter.

### **Kapitalanlageergebnis deutlich verbessert**

Trotz anhaltenden Trends rückläufiger Wiederanlagerenditen und einem enorm schwierigen Kapitalanlageumfeld erwartet Finanzvorstand Jürgen Meisch für 2012 plangemäße Kapitalanlage-Ergebnisse und stabile Nettoverzinsungen für alle Risikoträger: In Summe wird mit einem Anstieg des Kapitalanlage-Ergebnisses um 10,8 Prozent auf über eine Milliarde Euro gerechnet. Das Konzern-Eigenkapital erhöht sich voraussichtlich um 18,8 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro.

Aktuelle Anlageschwerpunkte sind lang laufende Pfandbriefe und Covered Bonds sowie längerlaufende Anleihen von supranationalen Organisationen mit deutlichen Renditevorteilen gegenüber Bunds. Darüber hinaus bilden der Erwerb von Anleihen aus Ländern aus dem Nicht-Euro-Raum wie zum Beispiel Litauen sowie die Erhöhung des Exposures von strukturierten Zinsprodukten einen Schwerpunkt. Auch Neuemissionen aus dem Industrie- und Versorgersektor und hochwertige, aber illiquide Kredit-Instrumente liegen bei der Gothaer als Neuanlage hoch im Kurs.

Der Gothaer Konzern wird mittelfristig rund 500 Mio. Euro in Erneuerbare Energien mit Schwerpunkt Europa investieren. „Wir erwarten für diese Investitionen attraktive Renditen zwischen sechs und acht Prozent. Stabile Cashflows, lange Laufzeiten, planbare Erträge und die geringe Korrelation mit anderen Kapitalanlagen machen diese Anlageform für uns sehr interessant“, so Finanzvorstand Jürgen Meisch. Geplant sind weiterhin Beteiligungen an fünf Wasserkraftwerken in der Türkei, dem Solarpark Barth in Mecklenburg-Vorpommern und dem Windpark Markbygden in Schweden.

### **Rating-Agenturen bestätigten Unternehmensratings**

Die Rating-Agenturen Fitch Ratings (Fitch) und Standard & Poor's (S&P) haben auch 2012 die positiven Bewertungen für die Kerngesellschaften des Gothaer Konzerns bestätigt und stufen den Ausblick weiterhin als „stabil“ ein. Die Rating-Ergebnisse honorieren die solide Kapitalausstattung, die starke Geschäftsposition und die fortgeschrittenen Prozesse und Systeme im Risikomanagement. „Wir fühlen uns in der konsequenten Fortsetzung unserer Strategie der wertorientierten Unternehmenssteuerung bestätigt“, so Görg.

Hier die aktuellen Rating-Ergebnisse mit Stand Oktober 2012 in der Übersicht:

### **Frauenanteil auf allen Führungsebenen deutlich gesteigert**

Die Gothaer stellt sich den Herausforderungen des demografischen Wandels und stärkt zudem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungsfunktionen erklärtes Ziel der Gothaer Personalstrategie – der Erfolg spricht für sich: Seit 2005 stieg der Anteil von Frauen über alle drei Führungsebenen von 15,8 Prozent im Jahr 2005 auf 21,2 Prozent im Jahr 2012. Durch ein umfassendes Maßnahmenpaket hat der Kölner Serviceversicherer jetzt einen höheren Frauenanteil im Management als die Branche.

### **Gothaer Allgemeine: Unternehmerkunden geben starke Wachstumsimpulse**

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Allgemeine Versicherung AG liegen mit voraussichtlich 1,458 Mrd. Euro um 2,3 Prozent über dem Niveau von 2011. Der Schaden/Unfallversicherer erreicht vor allem bei den Unternehmerkunden seit Jahren hohe Zuwachsraten. „Wir legen größten Wert auf eine umfassende Beratung unserer Privat- und Firmenkunden. Um unseren Unternehmerkunden einen noch umfassenderen Versicherungsschutz aus einer Hand anzubieten, haben wir im Juli dieses Jahres mit der D&O-Versicherung ein neues Geschäftsfeld gestartet“, berichtet Thomas Leicht, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Allgemeine. Weiterhin im Fokus ist die Stärkung der internationalen Einheiten in allen Kernsparten, um global operierenden Unternehmen auch bei ihren Auslandsaktivitäten zur Seite zu stehen.

### **Gothaer Leben: Marktvorsprung durch frühzeitigen Aufbau strategischer Geschäftsfelder**

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Lebensversicherung AG steigen bis Jahresende auf voraussichtlich 1,259 Mrd. Euro und liegen damit über dem Niveau von 2011 (+1,2 Prozent). Damit wächst der Lebensversicherer über Markt, der voraussichtlich um 0,5 Prozent schrumpfen wird. „Die Produktion in den strategischen Geschäftsfeldern betriebliche Altersversorgung, fondsgebundene Rentenversicherungen und biometrische Lösungen trägt in erheblichem Umfang zu diesem Wachstum bei. Darüber hinaus dienen diese Geschäftsfelder dem deutlichen Ausbau des Risikoergebnisses und wirken sich positiv auf den Ertrag aus: Die bereits vor Jahren durchgeführte strategische Ausrichtung generiert für uns erhebliche Marktvorteile vor dem Hintergrund von Solvency II“, so Dr. Helmut Hofmeier, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Lebensversicherung AG. Ein gutes Beispiel für die Stärke der Gothaer Leben in den strategischen Geschäftsfeldern ist die im April 2012 erfolgreich eingeführte Selbständige Berufsunfähigkeitsversicherung: So erzielt das Unternehmen trotz der Bildung weiterer Zinszusatzreserven einen stabilen Jahresüberschuss – dies auch bei der Einhaltung der Mindestzuführung und darüber hinausgehender Gewährung zusätzlicher Überschüsse.

### **Gothaer Kranken: Wachstum bei versicherten Personen und Beiträgen**

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Krankenversicherung AG liegen mit voraussichtlich 879 Mio. Euro um 3,1 Prozent über dem Niveau von 2011. Die Zahl der versicherten Personen wird bis Jahresende um 1,7 Prozent auf 573.950 Kunden ansteigen. „Die Gothaer Krankenversicherung verkauft sehr erfolgreich Kranken-Zusatzversicherungen. In den letzten fünf Jahren kletterte die Stückzahl bei der Gothaer Krankenversicherung doppelt so hoch wie der

Markt“, fasst Michael Kurtenbach, Vorstandsvorsitzender der Gothaer Krankenversicherung AG, zusammen. Für den Gesundheitsdienstleister gewinnt das Geschäft mit Kollektiven mehr und mehr an Bedeutung: So stiegen die Beiträge im Kollektivgeschäft um 3,3 Prozent, während das Geschäft mit Einzelversicherungen nur um 1,3 Prozent wuchs.

### **Gothaer Polen: Umfirmierung erfolgreich umgesetzt und Beiträge gesteigert**

Im Oktober erfolgte die Umfirmierung von PTU in Gothaer TU, um die Bekanntheit und das Vertrauen in die Marke Gothaer auch auf dem polnischen Versicherungsmarkt zu nutzen. Die gebuchten Bruttobeiträge von GTU liegen mit voraussichtlich 129,7 Mio. Euro um 11,6 Prozent über dem Niveau von 2011. So profitiert der Gothaer Konzern wie geplant von den enormen Wachstumsraten des polnischen Versicherungsmarktes. GTU hatte Anfang 2012 die strategische Ausrichtung bis zum Jahr 2016 verabschiedet, die Umsetzung der Strategie verläuft planmäßig. Das Unternehmen fokussiert sich auf Privatkunden und kleine bis mittelständische Unternehmen und baut einen speziell auf individualisierte KMU-Produktlösungen ausgerichteten Unternehmensbereich auf.

### **Asstel ist größter Zulieferer der Gothaer Krankenversicherung bei Krankenzusatzversicherungen**

Die gebuchten Bruttobeiträge der Asstel Sachversicherung AG liegen mit voraussichtlich 44,9 Mio. Euro um 5,6 Prozent über dem Niveau von 2011. Die gebuchten Bruttobeiträge der Asstel Lebensversicherung AG befinden sich mit voraussichtlich 210,7 Mio. Euro 1,3 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. „Unsere guten Platzierungen bei Produktrankings und der Relaunch der Website tragen enorm zum Wachstum bei der Zahl bei“, so Dr. Mathias Bühring-Uhle, Vorstand bei Asstel.

#### **Kontakt:**

Sabine Essing  
- Presse und Unternehmenskommunikation -  
Telefon: 0221 / 308 - 34543  
Telefax: 0221 / 308 - 34530  
E-Mail: [sabine.essing@gothaer.de](mailto:sabine.essing@gothaer.de)

Gothaer Konzern  
Gothaer Allee 1  
50969 Köln

#### **Über den Gothaer Konzern**

Der Gothaer Konzern ist mit vier Mrd. Euro Beitragseinnahmen und rund 3,5 Mio. versicherten Mitgliedern einer der größten deutschen Versicherungskonzerne. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.



#### **Die Gothaer im Internet:**

[www.gothaer.de](http://www.gothaer.de)

[www.facebook.com/gothaer](http://www.facebook.com/gothaer)

[www.twitter.com/gothaer](http://www.twitter.com/gothaer)

[www.youtube.com/mygothaer](http://www.youtube.com/mygothaer)